

Projekt jest współfinansowany przez Unię Europejską ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego oraz ze środków budżetu państwa w ramach Funduszu Małych Projektów Polska – Saksonia 2021-2027. Das Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und den Mitteln des Staatshaushalts im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen – Sachsen 2021-2027 mitfinanziert.



Helene Schöning ist Künstlerin und Handwerkerin mit den Schwerpunkten Fotografie und künstlerische Buchbinderei. Seit über zehn Jahren lebt sie im malerischen Dorf Rennersdorf bei Herrnhut in der Oberlausitz. Seit drei Jahren betreibt sie ihr eigenes Atelier, in dem sie traditionelle Papierverarbeitungstechniken mit einem sehr persönlichen fotografischen Ansatz verbindet. Ihre Arbeiten sind geprägt von Tiefe, Achtsamkeit und dem Wunsch, vergängliche Momente in einer schnelllebigen Welt festzuhalten.

Helene kombiniert ihre künstlerische Tätigkeit mit Bildungsarbeit – sie gibt unter anderem Workshops für das Museum in Herrnhut – und unterstützt den Aufbau von Ausstellungsständen. Diese körperlich

fordernde Arbeit gibt ihr nicht nur finanzielle Stabilität, sondern auch einen Ausgleich im beruflichen Alltag.

Die Fotografie begleitet Helene seit ihrer Kindheit. Ihr Vater, von Beruf Pastor, war ein begeisterter Amateurfotograf, der seine Bilder in der heimischen Dunkelkammer selbst entwickelte. Die gemeinsamen Stunden dort – im Halbdunkel, begleitet von Gesprächen und stiller Beobachtung – wurden für sie zu einem prägenden Erlebnis. Seitdem ist die Kamera ihr ständiger Begleiter, das Festhalten von Augenblicken ein natürlicher Teil ihres Erlebens. Ihre Fotografien sind persönlich, oft leise, entstehen aus dem Moment heraus und tragen emotionale Tiefe.

Aus demselben Bedürfnis nach Nähe zum Material und zur Gegenwart wuchs ihre Liebe zum Papier – einem Medium, das nicht nur Bilder trägt, sondern sie vollendet. „Ein Foto, das nicht auf Papier gedruckt wird, existiert nicht wirklich“, sagt Helene. Für sie ist Papier nicht nur Träger von Bildern, sondern ein eigenständiger Werkstoff – mit Geschichte, mit Gewicht, mit der Fähigkeit, Zeit, Emotion und Erinnerung greifbar zu machen. Ihre Arbeiten umfassen handgefertigte Alben, Notizbücher, Kalender und weitere buchbinderische Formen, in denen sich traditionelles Handwerk mit einer poetischen Sicht auf den Alltag verbindet.

In einer digitalen Welt, in der Flüchtigkeit oft über Dauerhaftigkeit triumphiert, versteht Helene ihre Arbeit als bewussten Gegenentwurf zur Eile und Automatisierung. Sowohl die Fotografie als auch die Arbeit mit Papier sind für sie Formen eines achtsamen Lebens. Jedes von ihr geschaffene Objekt, jeder von Hand entwickelte Abzug ist nicht nur ein Produkt, sondern ein Zeugnis von Emotion und Reflexion. Ihre Werke sind oft stille Einladungen, innezuhalten, genauer hinzuschauen und die Einfachheit alltäglicher Gesten neu zu entdecken. Sie schöpft Inspiration nicht aus klassischer Schönheit, sondern aus scheinbar beiläufigen Momenten – flüchtige Bilder und Stimmungen, die sie tief bewegen.

Auch wenn sie betont, dass das Leben als Künstlerin fordernd ist – körperlich wie emotional – schätzt sie dessen Vielfalt und Echtheit. Die Verbindung von Kursen, künstlerischer Arbeit und Handwerk ermöglicht ihr nicht nur den Lebensunterhalt, sondern auch persönliche Entwicklung und echte Begegnungen mit Menschen, die etwas suchen, das über das Gewöhnliche hinausgeht.

Mit ihrer Sensibilität, dem intimen Umgang mit Materialien und dem Gespür für den Augenblick schafft Helene Schöning Werke, die in der Stille sprechen. Ihre Kunst richtet sich an jene, die innehalten möchten, um sich an die Bedeutung des Berührens, des Papiers und der physischen Spur von Emotion und Alltagswunder zu erinnern.

Kontakt:

Helene Schöning

Paperpecker – handgefertigte Produkte aus Papier und Leder

Am Eichler 2

02747 Herrnhut OT Rennersdorf

Website: <https://paperpecker.de/galerie/#buecher>